

## Hotel Hollmeyer

Als „erstes Haus am Platze“ wurde das Hotel schon um 1930, als Lemförde sich mit dem Titel „Luftkurort“ schmückte, bezeichnet.

Aus dem vormaligen Hotel Hockemeyer, erworben von dem Gastwirt und Bäcker Friedrich Heinrich Philipp Hockemeyer, wurde durch Verkauf an Heinrich Hollmeyer 1899 das **Hotel Hollmeyer**. Der neue Besitzer veräußerte das Haus zwei Jahre später wiederum an seinen Bruder Wilhelm.

Schon Anfang des vorigen Jahrhunderts waren Handelsvertreter, Urlaubsreisende, Urlaubsgäste, Sommerfrischler sowie Marktbezieher und -gäste gern gesehene Hotelgäste. Ein Pferdeomnibus für den Pendelverkehr zwischen Bahnhof und Hotel gehörte zum besonderen Service. Später kam die Tankstelle der D.A.P.G. hinzu.

In den Kriegsjahren 1942-1945 diente das Hotel als Lazarett.

Nach dem Tod von Wilhelm Hollmeyer im Jahre 1951 übernahm Sohn Werner das Hotel.

Wie schon erwähnt, war das Hotel ein „erstes Haus am Platze“ in gastronomischer wie auch in kultureller Beziehung, von Anfang an. Ob es Aufführungen zu Kaisers Geburtstag, Musikveranstaltungen des Lehrer-Musikvereins, Konzerte der Regimentskapelle, Theateraufführungen des Gemischten Chores, Übungsabende, Bälle aller Vereine und Organisationen waren, sie alle fanden im Hotel Hollmeyer statt. Aber auch der Besuch des Herzogpaares von Braunschweig-Lüneburg zum 150. Jubiläumsschützenfest des Schützenvereins und eine Wahlveranstaltung mit Wirtschaftsminister Ludwig Erhard gehören in diese Kategorie.

Der Bau der Umgehungsstraße im Zuge der Bundesstraße 51 brachte jedoch Geschäftseinbußen, da der Durchgangsverkehr zum großen Teil nicht mehr durch den Ort fuhr.

Am 5. Februar 1975 erwarben Reinhold und Ingrid Kowohl das Hotel und führten es bis Juli 1995 nach alter Tradition weiter. Über die Gemeinde als Interimsbesitzer wurde Fritz Engel aus Oppendorf schließlich Eigentümer der Immobilie. Nach Abbruch von Veranda, Saal und Kegelbahn, Sanierung und Umbau des bisherigen Hoteltraktes sowie großzügigem Anbau stellt sich das Gebäude heute als attraktives Geschäfts- und Wohnhaus im Zentrum des Ortes dar.

